

holl



ein

Edited by
Lorenzo de Chiffre
Benni Eder
Theresa Krenn
Architekturzentrum Wien

call



ing

Hollein Calling

Architectural Dialogues

Jüngere Architekturbüros im Dialog mit dem Werk von
Hans Hollein (1934–2014):

Almannai Fischer, Baukuh, Bovenbouw, Claudia Cavallar, Asli Çiçek,
Conen Sigl, Doorzon, Expanded Design, Martin Feiersinger,
David Kohn, Kuehn Malvezzi, Lütjens Padmanabhan, Manthey Kula,
Monadnock, OFFICE Kersten Geers David Van Severen

Herausgegeben von Lorenzo De Chiffre, Benni Eder, Theresa Krenn
Architekturzentrum Wien

Park Books, 2023

Hans Hollein (1934–2014), einziger österreichischer Pritzker-Preisträger und in den 1960er-Jahren selbst proklamierter Avantgardist, war zeit seines Lebens ein akribischer Kurator seines eigenen Werkes. Gleichzeitig wurde sein Werk in der Rezeption oft von seiner Persönlichkeit überstrahlt. Das englischsprachige Buch *Hollein Calling: Architectural Dialogues* geht dem Phänomen Hollein aus heutiger Sicht nach. Im Dialog mit Positionen der jüngeren Generation von Architektinnen und Architekten entsteht eine Neubewertung, die Holleins Denken und Bauen in den aktuellen Diskurs zurückholt.

Wegweisende Projekte des Ateliers Hollein treffen auf heutige Entwürfe von 15 europäischen Architekturbüros. In Interviews, die den ersten Teil des Buches bilden, sprechen diese über ihre Beziehung zu Hollein und seinem Werk, von fundierter Kenntnis über punktuelle Bewunderung einzelner Aspekte bis hin zu Skepsis und Kritik. Themen wie kulturelle Identität, Bildwelten, Entwurfswerkzeuge sowie Architektur als eigenständige Kulturproduktion ziehen sich als roter Faden durch die Gespräche. Der zweite Teil besteht aus einer Auswahl von Bauten Holleins, die anhand von Skizzen, Modellen, Fotos, Prototypen und Dokumenten aus dem Archiv Hans Hollein, Az W und MAK – vieles bisher unveröffentlicht – und neuen kontextualisierenden Texten präsentiert werden. Verbunden werden die beiden Teile durch ein Begriffsraster, das aus pointierten Texten und Bildern besteht.